

Gerade erhalten

eine große Frühjahrs-Auswahl in Rugs, welche jetzt zur Ansicht vorliegt.

Es ist die größte Auswahl von Rugs welche jemals in Bloomfield gesehen ist, von den billigsten bis zu den teuersten. Unsere Preise sind niedrig, ja sogar niedriger als sonstwo.

Unserer Vorrat an Möbeln ist auch sehr groß und wir können in jeder Beziehung zu Diensten stehen.

Linoleum

Jetzt ist die Zeit da Linoleum gelegt werden soll. Sprecht vor und seht euch die verschiedenen Sorten an.

E.C. PRESCOTT,

**Möbelhändler und
Leichenbestatter**

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

Capital \$25,000.00

Ueberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Depotiert euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident
G. H. Mason, Kassierer

G. H. Renard, Vice-Präsident
H. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorrätig. Nicht dem bewährten Mittel für die Bereinigung von Viehtraubeln verkaufe ich auch das „Dip“ eigener Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12956.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

The City Wheat Market

Ludw. Volpp, Eigentümer

Winfleisch, Ralsfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Kustern, frische und geräucherter Fische und viele andere Suppen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Für Farmer!

Dies ist für euch die Jahreszeit um Farmmaschinerie zu kaufen.

Wir haben eine vollständige Auswahl in den besten und dauerhaftesten Maschinerien, als

**Rock Island und Emerson,
Farmer Osborn Discs**

und alle
Internationalen Sachen.

Unsere Maschinerie ist gut und besser als die Bsten

Kommt und versucht es mit uns

Nick Winkel.

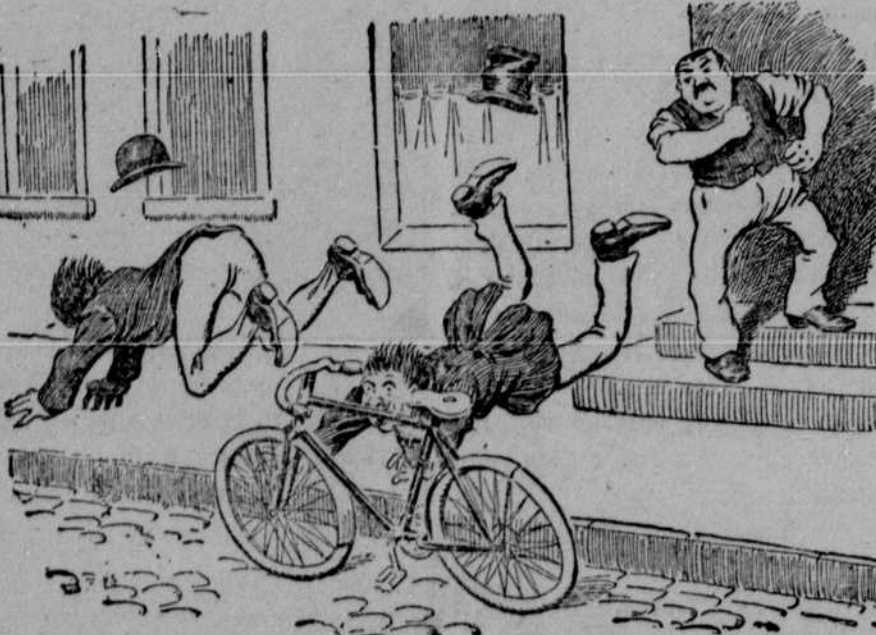
Verfälschte Drohung.



Mutter: „Wenn du dein Brüderchen noch einmal schlägst, Hans, dann wird es krank werden und sterben, und da wird man es auf den Kirchhof fahren.“
Hans (begeistert): „O Mama, darf ich da neben dem Kutscher sitzen?“

— Eine Geschichtskundige. Herr: Der Musiker war doch früher zweiter Geiger im Hoftheater-Orchester? Warum mag er da wohl weggegangen sein?
Dame: Aus Ehrgeiz. Er dachte wie Julius Cäsar: Lieber der Erste im Café = Varietés, als der Zweite im Opern-Orchester.
— Der Anfang vom Ende. Gast: „Alle Wetter! Um neun Uhr diesen Morgen sah der Inspektor bereits hier, und jetzt trinkt er noch immer eine Maß nach der andern. Ob der denn gar nicht ans Nachhausegehen denkt?“
Kellner: „O doch! Seit zwölf Uhr ist er am — Abrunden!“

Fatales Intermezzo.



Haustnecht (der einen Zehnpfeller an die Luft seht): „Schwerebrett, jetzt fliegt der Kerl gerade dem Radfahrer in die Flanke. Na, nun tugelt beide umeinander.“



„Gott sei Dank, der Radfahrer schwingt sich wieder auf sein Rad. — Ha, das ist ja der Kerl, den ich rausgeworfen, und der Unschuldige bleibt liegen!“

— Tennis-Partie. „Du hast aber heute auffallend schlecht gespielt. Warum hast du denn die Bälle nicht ordentlich zurückgeschlagen?“
„Weißt du, mein Partner hat gesagt, seine zukünftige Frau müsse feinst sein und eine garbe Hand haben; — da traute ich mich nicht, freilich! Das sind ja seine beiden Spezialitäten: Aquarell und Salami!“
— Im Schlächterladen. Kunde: „Also, diese vorzügliche Salamivurst hat Ihr Sohn fabriziert. Ist das der mit den künstlichsten Nadelungen, der auch die höchsten Aquarelle malt?“
Schlächtermesser (geschmeichelt): „Freilich! Das sind ja seine beiden Spezialitäten: Aquarell und Salami!“

Trennungsgrund.



Nicht er: „Und warum leben Sie nicht mit Ihrer Frau zusammen?“
Kügelstatter: „Na, wenn Sie mich immer einsperren!“

Alle diejenigen welche einen Fenceanzieher

von mir geborgt haben, sind ersucht, denselben wieder an mich abzuliefern, damit ich die mit dem Zusammenholen verbundenen Unkosten sparen kann.

John Trierweiler.

HOSTETTLER RESTAURANT.

farmers Hauptquartier

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit

Frucht und Zuckerwaren

Zigarren

Kommt herein und werdet bekannt, Ihr seid willkommen.

Knox County Bar

Henry Rohlf's, Eigentümer

Hier bekommt Ihr das berühmte

Storz Bier frisch vom Fass

sowie die besten Weine, Liqueure und Zigarren stets frisch. Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.

Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics Alpenkräuter und Heilmittel

Dr. A. R. Gittel Dr. G. E. Peters

Zahnarzt Arzt und Wundarzt
Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75
Bloomfield, Nebraska. Keine Arbeit am Sonntag

Office über dem Corner Trug Store Telephone 120.
Anfragen werden pünktlich beantwortet Tag und Nacht.

Vom Auslande.

— Wegen Mordversuch? wurden der Dienstmädchen bei dem Landwirt Georg Meuser in Ockstadt, Oberhessen, verhaftet. Beide unterhielten ein Liebesverhältnis, das aber die Herrschaft nicht dulden wollte. Deshalb fahnten sie den Plan, die Herrschaft und ihre Kinder durch Gift zu beseitigen, und schütteten Salz-Säure in die Milch, den Kaffee und die Suppe. Durch den scharfen Geruch wurde Meuser aufmerksam, und die Kinder weigerten sich, den Kaffee zu trinken. Eine chemische Untersuchung bestätigte den Verdacht, daß die Getränke Gift enthielten. Das Dienstmädchen wurde in Dillenburg verhaftet und legte ein Geständnis ab. Der Plan zu dem Giftmordversuch rührt von dem Dienstmädchen her, dessen Verhaftung ebenfalls erfolgte.

— Eine große Schauspielerin, die vor dem Ausgange eines Pariser Boulevard-Theaters Beilichen zum Verkauf anbietet, ist wahrscheinlich eine Seltene. In diesen Tagen stand ein zerlumpter, zwölftägiger Bengel hunderte und frierend vor einem Theaterausgang des Boulevard und bemühte sich vergeblich, einen Mägdchen Beilichenstrauß, den er in seiner Hand hielt, loszuwerden. Aber niemand achtete seiner von all den eleganten Leuten, die sich aus dem Theater drängten. Mägdchen jedoch durchdrach eine hohe Gehalt in großer Toilette die Menge, nahm dem Knaben den Beilichenstrauß ab und bot mit lauter Stimme einzelne Beilichen zum Verkauf an. Das Publikum, das in der Dämmerung der ersten Schauspielereinnahmen von Paris erhellte, achtete auch nicht, die Beilichen endlich zu kaufen, so daß der Junge schließlich sehr franten davonzugehen konnte.

— Nach dem die schon seit geraumer Zeit in Deutschland angestellten Versuche mit neuen Sturm-Signalen für die Nachtzeit zu befriedigenden Ergebnissen geführt haben, soll mit Einführung der neuen Warnungszeichen begonnen werden. Die Nachtsignalen bestehen darin, daß die Art des Sturmes nach der Richtung, aus der er kommt, durch eine bestimmte Farbe der Laterne oder Anzahl der Leuchten kenntlich gemacht wird. So bedeutet eine rote Laterne über einer weißen Nordoststurm, eine weiße Laterne über einer roten Südoststurm, zwei weiße Leuchten Südwest, zwei rote Nordweststurm. Die neuen Nacht-Signalen sollen abmählich bis zum Jahre 1915 an den ganzen deutschen Küste eingeführt werden. Gleichzeitig sind Verhandlungen angebahnt, um eine einheitliche Gestaltung der Sturm-Signale für alle Küsten zu erreichen.

— Die Vereinigung amerikanischer Künstler in Paris hielt kürzlich in ihrem Klub in der Rue Joseph - Vava eine Zusammenkunft ab, in der ein eigenartig interessantes Experiment ausgeführt wurde. Unter den 70 Mitgliedern wurden sechs ausgewählt, die im Zeitraum einer halben Stunde das Porträt eines anderen Kunstgenossen malen sollten. Jeder Maler arbeitete genau fünf Minuten. Sobald die letzte Sekunde der angelegten Frist verstrichen war, sprang der Malende auf, und auf seinen Platz stürzte sich zunächst der zunächst an die Reihe Kommende, bis alle sechs ihr Bestes geleistet hatten. Das Resultat war ein kleines Meisterwerk, dem man es nicht ansah, daß die Vertreter verschiedener Technik keine Schöpfer waren. Der auf so originale Weise portretierte Landschaftler Walter Giffith war von der Rehnlichkeit des Bildnisses geradezu überrascht. Bei ihrer nächsten Zusammenkunft gebente die Vereinigung den amüsanten Versuch zu wiederholen.